



Medienmitteilung

Datum

23. Februar 2012

WEKO eröffnet Untersuchung gegen die Schweizerische Depeschenagentur AG (SDA)

Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat am 22. Februar 2012 eine Untersuchung gegen die Schweizerische Depeschenagentur AG (SDA) eröffnet. Die Vorabklärung hat Anhaltspunkte für unzulässige Verhaltensweisen der SDA ergeben.

Die Untersuchung soll zeigen, ob die SDA ihre allfällige marktbeherrschende Stellung missbraucht hat, indem sie Konkurrenten behindert hat. Die Vorabklärung hat Anhaltspunkte dafür ergeben, dass das Preissystem der SDA darauf ausgerichtet war, die Konkurrenz zu schwächen, sie aus dem Markt zu drängen und gleichzeitig Markteintritte anderer Nachrichtenagenturen in die Schweiz zu verhindern. Die WEKO untersucht insbesondere die Umstände, die zur Einstellung der Geschäftstätigkeit der SDA-Konkurrentin AP Schweiz per Februar 2010 geführt haben. In diesem Zusammenhang sind speziell die Rabattpolitik der SDA mit der Gewährung von Exklusivitätsrabatten, sowie die Koppelung von Angeboten von Interesse. Ausserdem wird in der Untersuchung geprüft, ob mit dem Preissystem auch Kunden benachteiligt wurden oder werden.

Kontakt/Rückfragen:

Dr. Rafael Corazza

031 322 20 41

rafael.corazza@weko.admin.ch

079 652 49 57

Carole Söhner-Bührer

031 324 96 69

carole.soehner-buehrer@weko.admin.ch